

### Anhang 3: Programmspezifische Motivationsthemen für die Teilnahme an postgradualen Studiengängen und Beispielzitate

Hauptthema programmspezifische Motivation Subthema programmspezifische Motivation (am häufigsten genannt)	Diff. MAS	Diff. CAS	Beispielzitate Rekonstruierte Aussagen aus den Interviews
<b>Praktische Faktoren</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =13, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =10, insgesamt=23)			
Nähe zum Kursort ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =11, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =9, Gesamt=20)	↑2		<i>Natürlich war der Umstand, dass es vor Ort stattfindet, für mich logistisch eine große Erleichterung. (MAS-8)</i>
Unterstützung durch Arbeitgebende ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =7, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =4, Gesamt=11)	↑3		<i>...ein Teil der Weiterbildung wird vom Spital mitfinanziert – nicht nur die Kursgebühren selbst, sondern auch ein Teil der dafür aufgewendeten Zeit. (CAS-17)</i>
<b>Unterrichtsformat</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =13, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =9, insgesamt=22)			
Struktur und Organisation ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =13, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =7, Gesamt=20)	↑6		<i>Ich habe gesehen: Das lässt sich gut mit meinem Berufsalltag vereinbaren, weil man nur an wenigen Tagen tatsächlich in der Klinik abwesend ist. Die Abschlussarbeit und alles Weitere müssen wir zwar parallel leisten, aber das ist neben Beruf und Familie machbar. (CAS-14)</i>
Lehr-/Lernmethoden ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =4, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =5, Gesamt=9)		↑1	<i>Und es findet auch viel Austausch statt. Ein Grossteil der Arbeit findet in kleinen Gruppen statt. Wir reichen Vorarbeiten ein, und dann wird ein Fall, den Sie vielleicht eingereicht haben, diskutiert (CAS-15)</i>
<b>Inhaltliche Faktoren</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =12, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =8, Gesamt=20)			
Angebotene Themen ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =9, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =6, Gesamt=15)	↑3		<i>Und alle Kurse sprachen mich von den Themen her an. Aber ich habe schließlich den Kurs besucht, weil von allen Themen etwas dabei ist und nicht nur ein Thema im Detail besprochen wird. Das gesamte Wissen wird in Bezug auf die verschiedenen Ebenen erweitert. (CAS-16)</i>
Praktische Relevanz ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =10, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =2, Gesamt=12)	↑8		<i>Also, ich denke, praktisch im Berufsalltag passt es perfekt, wenn ich mir die Themen anschau, dann sind das genau die Dinge, die mich beschäftigen. (MAS-6)</i>
One stop shop ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =3, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =3, insgesamt=6)			<i>Die Qualität ist, dass man in einem überschaubaren Zeitrahmen tatsächlich relevante Themen der Medizinischen Ausbildung nicht nur oberflächlich betrachtet, sondern auch einen tieferen Blick unter die Oberfläche werfen kann. (MAS-5)</i>
Evidenzbasiert ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =5, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =0, insgesamt=5)	↑5		<i>... und da gab es ein paar Stichworte, wie evidenzbasierte Lehrmethoden, innovative Lehrprojekte, medizindidaktische Forschung, das waren die Stichworte. (MAS-1)</i>
<b>Lehrpersonen</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =12, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =8, Gesamt=20)			
Fachkompetenz ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =9, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =8, Gesamt=17)	↑1		<i>Zusammenfassend lässt sich sagen, dass einer der Hauptgründe, nachdem ich das Programm studiert habe, wirklich die Persönlichkeiten waren, die den MAS mitgestalten. (MAS-5)</i>

Internationale Perspektiven ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =5, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =0, Gesamt=5)	↑5		<i>... weil ich glaube, dass es die Perspektive bietet, andere Gesundheits- und Bildungssysteme kennen zu lernen. Dieses internationale Fachwissen, mit renommierten Experten, die unterrichten, ist etwas, das ich sehr wichtig finde. (MAS-6)</i>
<b>Reputation</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =12, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =6, insgesamt=18)			
Reputation der Organisation (MAS=10, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =5, Gesamt=15)	↑5		<i>Irgendwie hatte ich also, ich weiß nicht warum, ein gutes Gefühl. Die Universität von Bern hat für mich einen guten Ruf. Ich weiß nicht, warum, ob das berechtigt ist oder nicht. Und viele Ärzte bei uns kommen aus Bern und haben dort ihre Fort- und Weiterbildung gemacht und das fühlt sich gut an. (MAS-9)</i>
Reputation des Studiengangs ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =9, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =3, insgesamt=12)	↑6		<i>Ich kenne mehrere Personen, die das MME-Programm absolviert haben, und sie waren alle begeistert davon. Es sind Leute aus verschiedenen Bereichen, einige arbeiten noch an der Universität, andere in anderen Krankenhäusern, sowohl in klinischen als auch in nicht-klinischen Funktionen. Ich habe nur positives Feedback gehört, nicht nur für den Titel oder den MME-Stempel, sondern für die hohe Qualität der Inhalte. (MAS-8)</i>
<b>Empfehlung</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =10, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =5, Gesamt=15)			
Einfluss der Peer-Gruppe ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =9, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =3, Gesamt=12)	↑6		<i>Ja, vielleicht ist es einfach die Kollegin, die es vor mir gemacht hat. Der Austausch mit ihr war, glaube ich, der entscheidende Faktor. Auf jeden Fall. (CAS-15)</i>
Einfluss durch Vorgesetzte/Rollenmodelle ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =6, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =3, Gesamt=9)	↑3		<i>Hmm, ich muss ehrlich sagen, ich habe nicht allzu gründlich recherchiert, weil es mir von meinem Chef so dringend empfohlen wurde. (MAS-11)</i>
<b>Netzwerkbildung</b> ( <i>n</i> <sub>MAS</sub> =6, <i>n</i> <sub>CAS</sub> =4, insgesamt=10)			
	↑2		<i>Das waren die Schlüsselwörter - Netzwerkaufbau und Netzwerk - die mich am meisten ansprachen, .... (MAS-1)</i>

Legende: Diff.= Differenzen, ↑ mehr Nennungen im direkten Gruppenvergleich